

Inhalt

Einleitung 7

1. Kapitel

Jugend, politische Agitation und erste Kerkerhaft eines vormärzlichen
»Demagogen« 17

2. Kapitel

Schulz' politische Kämpfe und Schriften vor und nach der Julirevolution
Sein zweiter Prozeß und seine Flucht aus dem Festungskkerker 59

3. Kapitel

Schulz' Beziehungen zu Georg Büchner
Seine Aufdeckung des Justizmordes an Friedrich Ludwig Weidig und der
Kampf um öffentliches Gerichtsverfahren 153

4. Kapitel

Die literarischen und publizistischen Kämpfe der Zürcher Flüchtlingskolonie
um Julius Fröbel und das »Literarische Comptoir
Zürich und Winterthur« 217

5. Kapitel

Die Ideen der »Bewegung der Produktion« und ihr Einfluß auf
Karl Marx 257

6. Kapitel

Schulz' Urteil über den Kommunismus und sein Federkrieg
mit Arnold Ruge 293

7. Kapitel

Wilhelm Schulz als Politiker und Publizist in der Revolution von 1848 327

8. Kapitel

Das letzte Lebensjahrzehnt
Die publizistischen Kämpfe für Abrüstung und Volksmiliz als
Lösungsbeitrag der sozialen Frage 391

9. Kapitel

Texte von Wilhelm Schulz

Frag- und Antwortbüchlein über allerlei, was im deutschen Vaterland besonders Not tut. Für den deutschen Bürgers- und Bauersmann, o.O. 1819 (1819) 433

Einiges vom deutschen Bauernkriege 1525 (1833) 441

An die deutschen Männer in Dörfern und Städten (1848) 445

Anträge an die Reichsversammlung in Frankfurt zur Abwehr der unserem Vaterlande drohenden Gefahren (1848) 451

Nachgelassene Schriften von G. Büchner (1851) 460

Anhang

Abkürzungen 495

Anmerkungen 496

Quellen- und Literaturverzeichnis 524

Bildverzeichnis 542

Register 544